



FFT-Newsletter 06/2021 für die Naturwissenschaften

Ausschreibungen

Horizon Europe: EIC-Arbeitsprogramm 2021 veröffentlicht

BMWi: Forschung in der Schwerpunktförderung Batteriezellfertigung

BMBF: Richtlinie zur Förderung von Projekten im Rahmen der Initiative zur Digitalisierung der Materialforschung in Deutschland

Erasmus+: Cooperation Partnerships (ehemals Strategic Partnerships)

EU-Programme: Suche nach Expert*innen / Gutachter*innen

Veranstaltungen

Titel, Datum, Uhrzeit, Raum

Weitere Meldungen

Horizon Europe: Erster Strategieplan veröffentlicht

Horizon Europe: Vorschlag für Einrichtung von Joint Undertakings veröffentlicht

Ist keine passende Ausschreibung für Sie dabei? Die elektronische Förderdatenbank [ELFI](#) hält für Universitätsangehörige über 11.000 Forschungsförderprogramme von 4.900 nationalen und internationalen Fördergebern bereit (Registrierung über Uni-Mailadresse notwendig).

Ausschreibungen

Horizon Europe: EIC-Arbeitsprogramm 2021 veröffentlicht

[EIC Arbeitsprogramm 2021](#)

Die EC hat das erste Arbeitsprogramm für den Europäischen Innovationsrat (EIC) in Horizon Europe veröffentlicht. Dieser Programmteil soll die Identifizierung, Entwicklung und Umsetzung von bahnbrechenden, disruptiven und technologieorientierten Innovationen unterstützen. Das jetzt veröffentlichte erste Arbeitsprogramm enthält die Ausschreibungen für 2021 in den drei Hauptförderlinien des EIC mit einem Volumen von 1,5 Mrd. Euro, darunter sowohl offene Ausschreibungen als auch challenge-driven calls:

Pathfinder (ehemals FET Open und FET Proactive)

1. Open Call Deadline: 19. Mai 2021 (Call noch nicht geöffnet)

2. Challenges Call Deadline: 27. Oktober 2021 (Call noch nicht geöffnet)

Calls:

- Awareness Inside
- Tools to measure and stimulate activity in brain tissue
- Emerging Technologies in Cell and Gene Therapy
- Novel Routes to green hydrogen production

Transition (Validierung, Demonstration und Kommerzialisierung fortgeschrittener Technologien)

1. Open Call Deadline: 22. September 2021 (Call öffnet am 15. April)

2. Challenges Call Deadline: 22. September 2021 (Call öffnet am 15. April)

Calls:

- Medical Technology and Devices: From Lab To Patient
- Energy Harvesting and Storage Technologies

Daneben umfasst das Arbeitsprogramm 2021 des EIC auch den **Accelerator** für die Förderung innovativer KMUs sowie **verschiedene Coaching- und Unterstützungsmaßnahmen, Preise und Expertenverträge**.

FFT-Ansprechperson: [Alice Merca](#)

BMWi: Forschung in der Schwerpunktförderung Batteriezellfertigung

Deadline: 21.04.2021 (Skizze)

Link: <https://www.bundesanzeiger.de/>

Gefördert werden Projekte der anwendungsnahen Forschung an innovativen Technologien entlang der Wertschöpfungskette Batterie, die möglichst auch die prototypische Umsetzung im Sinne einer industriellen Pilotierung adressieren sollen. Die Projekte müssen zu den Zielen des Förderaufrufs beitragen, und sich mindestens einem der im Weiteren beschriebenen vier Themenfelder (Nachhaltigkeit von Batterien, Digitalisierung von Batterie-Wertschöpfungskreisläufen, Innovative Prüf- und Zertifizierungsverfahren, Anwendungen von Batteriezelltechnologien der nächsten Generation) zuordnen lassen. Für Projekte im Sinne dieses Förderaufrufs kommt der engen Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, vor allem auch kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), Forschungseinrichtungen im universitären und außeruniversitären Bereich und Hochschulen eine besondere Bedeutung zu. Es ist beabsichtigt, in der Hauptsache Verbundprojekte zwischen diesen Akteuren zu fördern.

FFT-Ansprechperson: [Inga Marin](#)

BMBF: Richtlinie zur Förderung von Projekten im Rahmen der Initiative zur Digitalisierung der Materialforschung in Deutschland

Deadline: 01.07.2021 (Skizze)

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3484.html>

Ziel der Förderung ist es, die Effizienz der Material- und Produktentwicklung in Deutschland zu steigern, um Entwicklungszeiten zu verkürzen und die Qualität der Ergebnisse zu verbessern. Angestrebt wird die Unterstützung der Transformation der experimentellen Materialforschung hin zu einer digitalisierten Multidisziplin mit Blick auf die industrielle Anwendung. Gegenstand der Förderung sind FuE-Aufwendungen im Rahmen risikoreicher, anwendungsorientierter, industriegeführter Verbundprojekte, die das Themenfeld „Digitalisierung der Materialforschung in Deutschland (MaterialDigital 2)“ adressieren und die ein arbeitsteiliges und multidisziplinäres Zusammenwirken erfordern. Während der erste Förderaufruf auf akademischen Verbundprojekten fokussierte, sind im zweiten Förderaufruf keine Verbundprojekte ohne aktive Industriebeteiligung förderfähig. Die Projekte sollen in der Regel eine Laufzeit von drei Jahren aufweisen. Die Zuwendungsempfänger sind verpflichtet, zur Erreichung der Projektziele mit dem Träger der Innovationsplattform MaterialDigital zusammenzuarbeiten.

FFT-Ansprechperson: [Inga Marin](#)

Erasmus+: Cooperation Partnerships (ehemals Strategic Partnerships)

Deadline: 20. Mai 2020, 12:00 Uhr

[Bewerbungsaufuf](#)
[Programmleitfaden](#)

Das Ziel der Cooperation Partnerships ist es, Universitäten zu ermöglichen, die Qualität und Relevanz ihrer Aktivitäten zu erhöhen, ihre internationalen Partnernetzwerke auszubauen und auf europäischer Ebene den Austausch und die Entwicklung innovativer Praktiken und bewährter Methoden zu fördern. Von den ausgewählten Projekten wird erwartet, dass sie die Ergebnisse ihrer Aktivitäten auf lokaler, regionaler, nationaler und transnationaler Ebene weitergeben. Cooperation Partnerships sind in den Prioritäten und politischen Zielsetzungen der einzelnen Erasmus+ Bereiche verankert und zielen darauf ab, Anreize für eine sektorübergreifende und horizontale Zusammenarbeit in verschiedenen thematischen Bereichen zu schaffen.

FFT-Ansprechperson: [Annika Merk](#)

EU-Programme: Suche nach Expert*innen / Gutachter*innen

[Aufruf zur Interessenbekundung der Europäischen Kommission](#)
[Funding and Tenders Portal: Website zur Expert*innentätigkeit und Anmeldung](#)

Die EC sucht in einem Aufruf zur Interessenbekundung nach Expert*innen für die Begleitung von EU-Programmen in der Programmperiode 2021-2027. Die Expert*innen sollen die EC und andere Europäische Institutionen bei der Umsetzung der Programme unterstützen; unter anderem durch die Begutachtung von Projektvorschlägen in Horizon Europe oder bei der Beratung in spezifischen Fachfragen. Der Aufruf bleibt die gesamte Programmperiode über geöffnet; interessierte Personen können sich jederzeit über das Funding and Tenders Portal in die Expert*innendatenbank der EC eintragen. Je nach angegebenem Expertiseschwerpunkt und Bedarf können die Expert*innen ad hoc für bestimmte Tätigkeiten angefragt werden und erhalten eine entsprechende Aufwandsentschädigung.

FFT-Ansprechperson: [Annika Merk](#)

[nach oben](#)

Veranstaltungen

[nach oben](#)

Weitere Meldungen

Titel: **Jörg Schwarzbich Inventor Award 2021 der Universitätsgesellschaft Bielefeld**

Link [https://www.uni-bielefeld.de/\(de\)/wiwi/gm/inventor-award/](https://www.uni-bielefeld.de/(de)/wiwi/gm/inventor-award/)

Der Preis richtet sich an Hochschulangehörige der Universität Bielefeld und zeichnet eine Erfindung aus, die gewerblich geschützt (Patent, Gebrauchsmuster, Geschmacksmuster, Marke) ist oder mit der ein Unternehmen gegründet wurde. Das Preisgeld beträgt **40.000 €**. Die Bewerbungsfrist beginnt am **1. März** und endet am **30. April 2021**.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Daniela Rassau](#)

Horizon Europe: Erster Strategieplan veröffentlicht

[Faktenblatt zum Strategieplan für Horizon Europe / Strategieplan](#)

Die EU-Kommission hat nun den ersten **Strategieplan** von Horizont Europa angenommen. Hierin werden die **Prioritäten für die ersten vier Jahre** festgelegt.

Im Plan werden strategische Orientierungen beschrieben, die die Prioritäten der EU-Kommission reflektieren. Diese betreffen u. a. den **digitalen Wandel**, **Ökosysteme**, eine **kreislauforientierte Wirtschaft** und eine **inklusive demokratische Gesellschaft**. Für jede dieser Orientierungen werden die erwarteten Impacts beschrieben. Dies soll dazu beitragen, Forschung und Entwicklung noch stärker an den erwarteten Auswirkungen auszurichten.

Der Strategieplan stellt auch dar, wie die sechs **Horizont-Europa-Cluster** zu den thematischen Prioritäten und deren Impacts beitragen. Darüber hinaus enthält der Strategieplan Informationen zu den in den ersten vier Jahren zu implementierenden kofinanzierten und koprogrammierten **Europäischen Partnerschaften** und den fünf vorgesehenen **Missionen**.

FFT-Ansprechperson: [Annika Merk](#)

Horizon Europe: Vorschlag für Einrichtung von Joint Undertakings veröffentlicht

[Proposal for a Council Regulation establishing the Joint Undertakings under Horizon Europe – COM/2021/87 Decision of the European Parliament and of the Council on the participation of the Union in the European Partnership on Metrology jointly undertaken by several Member States](#)

Am 23. Februar 2021 hat die Europäische Kommission einen Vorschlag für eine Verordnung des Rates zur Gründung von Joint Undertakings (JU) unter Horizon Europe veröffentlicht. Die Verordnung wird den Rechtsrahmen für die Durchführung institutioneller Partnerschaften zwischen der EU und privaten Industriepartnern bilden. Nahezu alle neuen JUs setzen bereits bestehende Initiativen aus Horizon 2020 fort. Die Verordnung umfasst die folgenden neun öffentlich-privaten Partnerschaften:

- Circular Bio-based Europe (ehemals BBI JU)
- Clean Hydrogen (ehemals FCH JU)
- Europe's Rail (ehemals S2R JU)
- Global Health EDCTP3 (ehemals EDCTP2 JU)
- Innovative Health Initiative (ehemals IMI2 JU)
- Key Digital Technologies (ehemals ECSEL JU)
- Single European Sky ATM Research 3 (ehemals SESAR JU)
- Smart Networks and Services (ehemals 5G-PPP)
- Clean Aviation (ehemals Clean Sky 2 JU)

Zusätzlich hat die EU einen Vorschlag für eine Entscheidung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beteiligung der Europäischen Union an der Europäischen Partnerschaft im Bereich der Metrologie, die gemeinsam von einigen Mitgliedstaaten durchgeführt wird, publiziert.

European Partnership on Metrology (ehemals EURAMET)

FFT Ansprechperson: [Annika Merk](#)

[nach oben](#)

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum ([ELFI](#)) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/Universitaet/ueberblick/organisation/verwaltung/FFT/>